

Aus Mecklenburg-Vorpommern kommen Lösungen für die Wasser- und Abwasserreinigung die seit 25 Jahren weltweit überzeugen

Die Verwandtschaft war „schuld“.

1992 kaufte Dieter Frankenberger den Walower Betrieb von der Treuhand. In Pohlheim bei Gießen hatte er 1970 die FSM Frankenberger GmbH gegründet, ein Unternehmen, das sich mit Umwelttechnik beschäftigt. Weil Frankenberger Verwandtschaft in der Nähe von Walow hatte, wurde er auf den Betrieb in dem Dorf aufmerksam.

Das Mutter-Unternehmen führt jetzt der Sohn Guido Frankenberger gemeinsam mit Geschäftsführer Rainer Döll weiter, die beide auch die Chefs des Walower Unternehmens sind.

In der 25-jährigen Geschichte hat das Unternehmen mehr als 4 Mil. EUR investiert und bietet heute Arbeitsplätze für 38 Mitarbeiter, darunter 3 Auszubildende. Zwei weitere Auszubildende haben bereits einen Ausbildungsvertrag für das Ausbildungslehrjahr ab 09/2017 unterschrieben.

In Walow werden Maschinen gebaut für die Wasser- und Abwasserreinigung.

Das Produktprogramm umfasst Großbehälter, Fördertechnik und Rechentechnik zur Sandbehandlung, Abwasser- und Wasserreinigung. In diesem Bereich arbeitet die WSM eng mit der FSM Frankenberger GmbH & Co. KG zusammen.

Die Produkte kommen in kommunalen und industriellen Kläranlagen und Betrieben, sowie in Kraftwerken zum Einsatz. Weiterhin beliefert WSM auch Kunden aus der Lebensmittel- und der Holzindustrie mit Förder- und Dosiertechnik.

Das Dienstleistungsspektrum umfasst sämtliche Stahl- und Metallbauarbeiten wie Lasern, Kanten, Schweißen, Drehen, Fräsen.

Die WSM hat sich spezialisiert auf die Fertigung von Center Flow Rechen, Schalengreiferrechen und Sandwäscher die weltweit in vielen Ländern gefragt sind, wie USA, Mexiko, Dänemark, Deutschland, Mittel-Ost, China, Russland usw., wobei China derzeit auf Platz 1 steht.

Am 17. März 2017 fand in Waren im Hotel „Weit Meer“ die Jubiläumsgala zum 25-jährigen Bestehen der WSM Walower Stahl- und Maschinenbau GmbH statt. Es war ein rauschendes Fest!

Zu den anwesenden Gästen zählten neben den Mitarbeitern auch langjährige Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner sowie Heinz Gerull, Bürgermeister von Walow und Heiko Kärger, Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie die Mitarbeiter von der Firma FSM Frankenberger GmbH & Co. KG.



Auf dem Event, das gemeinsam mit den Mitarbeitern der Mutterfirma FSM Frankenberger GmbH & Co. KG aus Pohlheim gefeiert wurde, sprachen Herr Frankenberger und Herr Döll allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Dank für ein Vierteljahrhundert gemeinsamer Arbeit aus. Und gaben den anwesenden einen Rückblick sowie eine Vorausschau für die Geschäftstätigkeiten. Erfreulich hatten sie zu berichten hinsichtlich des derzeitigen sehr guten Auftragsbestands.

Ganz besonders wurden die Mitarbeiter geehrt, die seit 25 Jahren ab dem Gründungstag mit dabei sind, wie Bernhard Hanff, Thomas Block, Wilfried Domnick und Otmar Thieme, auf dem Foto zu sehen mit den Geschäftsführern Guido Frankenberger und Rainer Döll.

Bildbeschriftung: (v.l.nr.)Thomas Block, Rainer Döll, Guido Frankenberger, Heiko Kärger, Heinz Gerull, Bernhard Hanff, Wilfried Domnik

Bärbel Frankenberger, die Gattin von Dieter Frankenberger, wurde ebenfalls geehrt die ihren Mann zum Kauf der Firma in Walow motiviert hat, sowie Christina Martini die ebenfalls neben Guido Frankenberger und Rainer Döll Gesellschafter des Unternehmens sind. Der Firmengründer Dieter Frankenberger ist leider vor drei Jahren verstorben. Es wurde an ihn in einer Gedenkminute gedacht.

Zwei regionale Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern umrahmten die abendliche Veranstaltung, der TSV 90 aus Röbel und das Fritz-Reuter Ensemble aus Anklam. Die Vereine wurden mit einer Spende bedacht.